

Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

Mühschäferei bei Wettin gilt es naturnah zu entwickeln

Der Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) befasst sich seit dem Jahre 1991 sehr intensiv mit der Auenlandschaft in und um Wettin. Dazu zählen insbesondere die Amtswiese (Gemeinde Kloschwitz), die Mühschäferei und die „Erdlöcher“ (beide Stadt Wettin). Zu ersteren beiden Auengebieten erstellten im Jahre 1997 zwei damalige Studenten der Fachhochschule Anhalt in Bernburg eine „Pflege- und Entwicklungskonzeption“, welche u.a. auf der Basis umfassender eigener Erfassungsarbeiten und Beobachtungen vor Ort beruhen. Auf der Grundlage der wissenschaftlich fundierten Arbeit hält es der AHA für dringend geboten, dass Amtswiese und die Mühschäferei eine naturnahe Entwicklung erfahren. Insbesondere die Mühschäferei in Angrenzung zur Pögritzmühle mit seinen Gehölz- und Wiesenbeständen sowie Feuchtgebieten gilt es naturnah zu belassen. Dazu zählen der Erhalt und Schutz der Gehölzbestände sowie die unregelmäßige Mahd der Wiesenbereiche. Keinesfalls darf dieser Saaleauenbereich einer weiteren intensiven Nutzung, wie zum Beispiel in Form eines Zeltplatzes oder einer Bebauung, unterzogen werden.

Wer sich noch mehr für die konzeptionellen Vorschläge des AHA für diese Teile der Auenlandschaft interessiert oder gar in der im Aufbau begriffenen AHA-Gruppe Wettin mitwirken möchte, wende sich bitte an folgende Anschrift:

*Arbeitskreis Hallesche Auenwälder
zu Halle (Saale) e.V. (AHA)
Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)*

Tel.: 0345/200 27 46; Fax.: 01805/684 308 363 (deutschlandweit zum Ortstarif)

Internet: <http://www.aha-halle.de>

E-Mail: aha_halle@yahoo.de

Halle (Saale), den 29.05.2007

Andreas Liste
Vorsitzender